

Erläuternde Hinweise zum Basisinformationsblatt für OTC-Derivate

1. Allgemeine Hinweise

Seit 1. Januar 2018 ist die Commerzbank AG nach der *Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. November 2014 über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte* („PRIIP-VO“) zur Erstellung einheitlicher Basisinformationsblätter für sogenannte „verpackte Anlageprodukte“ verpflichtet. Auch für die meisten OTC-Derivate im Zins-, Währungs- und Rohstoffbereich sind Basisinformationsblätter zu erstellen.

Mit der PRIIP-VO wird ein gemeinsamer Standard für Produktinformationen geschaffen, der es dem Kleinanleger (Privatkunde gemäß MiFID / Firmenkunde mit höchstem Schutzniveau) ermöglichen soll, die unterschiedlichen „verpackten Anlageprodukte“ miteinander zu vergleichen, um eine fundierte Anlageentscheidung treffen zu können.

Die gesetzlichen Vorgaben zum Inhalt des Basisinformationsblatts führen dazu, dass Begriffe zu verwenden sind, die bisher nicht im Zusammenhang mit OTC-Derivaten benutzt wurden und die zu Fehlvorstellungen führen können.

Dies betrifft insbesondere die folgenden Begriffe:

Anlageprodukte: OTC-Derivate werden üblicherweise nicht als Kapitalanlage abgeschlossen, sondern zur Absicherung von Risiken wie Währungsrisiken, Zinsänderungsrisiken oder Risiken aus Rohstoffgeschäften.

Jährliche(r) Durchschnittsrendite/-verlust: Da OTC-Derivate in der Regel als Absicherungsgeschäfte und nicht als Kapitalanlage abgeschlossen werden, wird üblicherweise eine wirksame Absicherung und kein Kapitalertrag bezweckt.

2. Darstellung der Risiken

Die Darstellung der Risiken eines Finanzinstruments erfolgt im Basisinformationsblatt anhand eines Gesamtrisikoindiktors. Das Produkt wird auf einer Skala von eins bis sieben in eine Risikoklasse eingestuft. OTC-Derivate sind gemäß der PRIIP-VO in die Risikoklasse 7 einzustufen. Darüber hinaus ist eine kurze Erläuterung der Produktrisiken möglich. Diese Erläuterung ist aber nach den gesetzlichen Vorgaben auf maximal 300 Zeichen beschränkt. Wegen dieser Beschränkung können im Basisinformationsblatt selbst nicht alle und einzelne Risiken nur kurz dargestellt werden. Wir stellen Ihnen gerne unsere Produktpräsentationen zur Verfügung, in denen die Risiken von OTC-Derivaten ausführlich beschrieben werden.

Erläuternde Hinweise zum Basisinformationsblatt für OTC-Derivate

3. Performance-Szenarien und Kosten

Zur besseren Vergleichbarkeit unterschiedlicher Basisinformationsblätter sieht die PRIIP-VO vor, sowohl bei den Performance-Szenarien als auch bei der Darstellung der Kosten ein Geschäft mit einem Nominalbetrag von (ungehebelt) EUR 10.000,00 zu Grunde zu legen. Rein vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank AG üblicherweise keine OTC-Derivategeschäfte in dieser Größenordnung abschließt, sondern nur zu erheblich höheren Nominalbeträgen.

Grundsätzlich stellen wir Ihnen für unsere OTC-Produkte ein „**transaktionsspezifisches Basisinformationsblatt**“ zur Verfügung. Ein solches berücksichtigt bei der Berechnung der Performance- und Kostenszenarien die Parameter unseres Angebots. Falls Sie hierzu weitere Informationen wünschen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

In Ausnahmefällen stellen wir für unsere OTC-Produkte ein sog. „**generisches Basisinformationsblatt**“ zur Verfügung. Ein solches weist Performance- und Kostenwerte für eine beispielhafte Transaktion aus, die wir hinsichtlich Basiswert und Laufzeit wie folgt spezifiziert haben:

Produktgruppe	Basiswert	Laufzeit
Devisenderivate	EUR/USD	1, 2 bzw. 3 Jahre
Rohwaderivate	Kupfer	1 Jahr bzw. 2 Jahre
Zinsderivate	EUR/Euribor bzw. USD/USD-Libor	Grundsätzlich 10 Jahre

Da der Berechnung standardisierte Parameter zugrunde gelegt werden, können die im generischen Basisinformationsblatt aufgeführten Performance- und Kostenwerte im Einzelfall von denen Ihres individuellen Vertrages unter Zugrundelegung der konkreten Eckdaten dieses Vertrages abweichen. Die genauen Kostenwerte können Sie aus dem Kosteninformationsblatt ersehen, welches wir Ihnen separat aushändigen. **Falls Ihnen die beispielhafte Darstellung der Performance-Szenarien im generischen Basisinformationsblatt nicht ausreicht, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.**

Wir gehen bei Abschluss eines Derivategeschäfts grundsätzlich davon aus, dass dieses bis zum zwischen den Parteien vereinbarten Enddatum läuft. Eine vorzeitige Auflösung ist - sofern die Parteien kein Kündigungsrecht vereinbart haben - nur mittels Auflösungsvereinbarung und gegen Zahlung eines von der Commerzbank AG zu bestimmenden Lösungsbetrags möglich. Insofern soll durch die gesetzlich vorgeschriebene Darstellung der vier Performance-Szenarien nicht der fehlerhafte Eindruck erweckt werden, dass das Derivat jederzeit vorzeitig beendet werden kann.

4. Darstellung ohne Berücksichtigung des Grundgeschäfts

Das Basisinformationsblatt stellt keinen Bezug zu einem Grundgeschäft dar, obwohl dieses regelmäßig vorliegt oder vorliegen wird. Wiesich das OTC-Derivat im Einzelfall auf das Grundgeschäft auswirkt und welche Wechselwirkung auf das Grundgeschäft bestehen könnte, wird in der Produktpräsentation beschrieben, die Ihnen bei der Anlageberatung ausgehändigt wird.
